
7028/AB XXIV. GP

Eingelangt am 11.02.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Alois Stöger
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0401-II/A/9/2010

Wien, am 9. Februar 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 7224/J des Abgeordneten Christian Höbart und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

In Bezug auf die Ausführungen in der Präambel wird Folgendes festgestellt:

Im bundesweiten Großgeräteplan, der ein Bestandteil des Österreichischen Strukturplans Gesundheit (ÖSG) ist, werden derzeit die folgenden sechs Arten von medizinisch-technischen Großgeräten geplant:

- Computertomographiegeräte (CT)
- Magnetresonanz-Tomographiegeräte (MR)
- Emissions-Computer-Tomographiegeräte (ECT)

- Coronarangiographische Arbeitsplätze (Herzkatheterarbeitsplätze) (COR)
- Strahlen- bzw. Hochvolttherapiegeräte (z.B. Linearbeschleuniger, Gamma-Knife) (STR)
- Positronen-Emissions-Tomographiegeräte (PET)

Das Österreichische Bundesinstitut für Gesundheitswesen (ÖBIG) plant nicht die Anschaffung von medizinisch-technischen Großgeräten, sondern ermittelt den Bedarf für solche Geräte („Bedarfsplanung“).

Die Bundesgesundheitskommission beschließt auf Basis dieser Bedarfsplanung sowie auf Basis von begründeten Anträgen von Mitgliedern der Bundesgesundheitskommission auf Aufnahme von Großgeräten der Gerätearten CT, MR und ECT in den Großgeräteplan die Anzahl der geplanten Großgeräte im Großgeräteplan (Planwerte). Für solche Beschlüsse ist Einvernehmen (Einstimmigkeit) zwischen dem Bund, allen Ländern und der Sozialversicherung erforderlich.

Die Planung der anderen Gerätearten (COR, STR und PET) ist alleinige Angelegenheit der Länder (Landesgesundheitsplattformen) im Rahmen der Regionalen Strukturpläne Gesundheit (RSG), die Ergebnisse werden in den bundesweiten Großgeräteplan übernommen.

Angesichts der in Österreich vorhandenen Parallelstrukturen von intramural (in öffentlichen und privaten Spitälern) und extramural (zumeist privat) vorgehaltenen Großgeräten einerseits und der Zuständigkeit sowohl der Länder (intramural) als auch der Sozialversicherung (extramural) andererseits dient der Großgeräteplan der gemeinsamen Steuerung der Entwicklung im Großgerätebereich. Die Planwerte des Großgeräteplans stellen demgemäß Verhandlungsergebnisse dar.

Es entspricht nicht den Tatsachen, dass bei allen sechs Großgerätearten österreichweit sowohl der Planwert als auch der tatsächliche Gerätebestand vom idealtypischen Bedarf abweicht. Vielmehr liegen sowohl Bestands- als auch Planwerte für STR und PET nach wie vor unter dem idealtypischen Minimalbedarf an Geräten. Plan- und Bestandswerte für CT-Geräte liegen innerhalb des Bedarfsintervalls, d.h. dass der idealtypische Maximalbedarf nicht überschritten ist. Überschreitungen gibt es bei Bestands- und Planwerten bei MR und COR sowie in geringfügigem Ausmaß bei den Planwerten für ECT (siehe Beilage, Tabellenblatt Übersicht 1).

Fragen 1 bis 3:

Im Großgeräteplan des Ende November 2010 von der Bundesgesundheitskommission beschlossenen Österreichischen Strukturplans Gesundheit 2010 (ÖSG 2010) wurde bereits eine Reihe von Verbesserungen durchgeführt, die die Vergleichbarkeit erhöhen. So wurde etwa die Zählweise der geplanten Geräte im extramuralen Bereich von der Zählung der Kassenverträge auf die Zählung der einzelnen Geräte umgestellt. Weiters werden im ÖSG 2010 sogenannte Funktionsgeräte (wie beispielsweise Planungs-CT für Strahlentherapie), die für Spezialaufgaben erforderlich, aber

nicht allgemein versorgungswirksam sind, grundsätzlich nicht mehr mitgezählt (aber mit Fußnote angemerkt). Die Zuordnung der Geräte zum intra- bzw. extramuralen Bereich erfolgt nunmehr durchgehend entsprechend der sektoralen Zugehörigkeit des Betreibers (d.h. ein von einem extramuralen Betreiber am Standort eines Spitals betriebenes Gerät wird dem extramuralen Bereich zugerechnet, die Versorgungswirksamkeit für das Spital wird mit Fußnote angemerkt.) Außerdem sind sogenannte „SPECT inkl. Koinzidenzmessung“, die bislang jeweils mit 0,5 zu ECT und 0,5 zu PET summarisch zugeordnet wurden, in der Darstellung des Ist-Stands 2009 bereinigt worden, indem diese Geräte allein ECT zugeordnet werden. Allfällige weitere Änderungen, die einer noch besseren bzw. transparenteren Darstellung dienen können, werden in den zuständigen Arbeitsgremien der Bundesgesundheitskommission im Rahmen der Weiterentwicklung des ÖSG beraten werden.

Fragen 4 bis 8:

Der Bestand und die Standorte der Großgeräte werden im Zusammenhang mit der Großgeräteplanung regelmäßig erhoben. Großgeräte in Krankenanstalten sind seit dem Jahr 2004 jährlich im Rahmen der Dokumentation in Krankenanstalten auf Basis des Bundesgesetzes über die Dokumentation im Gesundheitswesen von den Krankenanstalenträgern im Wege der Länder, die die Datenmeldungen auf Vollständigkeit und Plausibilität zu prüfen haben, meinem Ressort zu melden. Großgeräte im extramuralen Bereich werden mit Unterstützung der Sozialversicherung anlässlich von Aktualisierungen des Ist-Stands des Großgeräteplans in regelmäßigen Abständen erhoben. Die Bestandszahlen für die Jahre 2004 und 2009 sowie die Veränderung 2004 - 2009 sind in der Beilage übersichtsmäßig nach Bundesländern (Tabellenblatt: Übersicht 2) sowie nach Geräteart und Standorten (Tabellenblätter CT, MR, ECT, COR, STR, PET) dargestellt. Die Übersicht 2 enthält auch die Geräte-Dichte (Einwohner je Gerät) 2004 und 2009 nach Bundesländern.

Demnach hat sich österreichweit im Zeitraum 2004 bis 2009 der Bestand an CT-Geräten um 6 Geräte (2,5 %) und jener an MR-Geräten um 24 (18,5 %) erhöht. Bei ECT-Geräten ist ein rechnerischer Rückgang um 8 Geräte (-6,9 %) festzustellen. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass diese Änderungen durch die verbesserte Darstellung des Großgeräteplans (siehe Fragen 1 bis 3) insofern beeinflusst wird, als sogenannte „SPECT inkl. Koinzidenzmessung“, die bislang jeweils mit 0,5 zu ECT und 0,5 zu PET summarisch zugeordnet wurden, in der Darstellung des Ist-Stands 2009 bereinigt wurden, indem diese Geräte allein ECT zugeordnet werden. Damit wird der rein rechnerisch nur geringe Rückgang im Bestand der ECT-Geräte unterschätzt.

Hinsichtlich der Großgerätearten, die in die alleinige Zuständigkeit der Länder fallen, gab es bei COR einen Zuwachs um 5,5 Geräte bzw. 14,3 % (DSA/COR-Kombinationsgeräte werden als halbe COR-Geräte („0,5“) gezählt; DSA-Geräte sind nicht Gegenstand des Großgeräteplans). Im Bereich Strahlentherapie (STR) betrug der Zuwachs 5 Geräte (13,5 %) und bei PET 2,5 Geräte (17,2 %) (zur Darstellung von halben Geräten siehe oben).

Frage 9:

Die derzeitige Definition zu den Anschaffungskosten im Rahmen der Dokumentation in Krankenanstalten ist im Jahr 2003 mit den Ländern und KA-Trägern abgestimmt worden und war nicht im Sinne einer Kosteninformation intendiert (siehe den entsprechenden Hinweis im „Handbuch zur Dokumentation in landesgesundheitsfondsfinanzierten Krankenanstalten“, Seite 117: „Diese Information dient neben Großgeräteart, Großgerätetype und Hersteller zur zusätzlichen Identifikation des Großgerätes und ist keine Information im Sinne der Kostenrechnung bzw. wird in den Datenauswertungen nicht mit den Daten aus der Kostenrechnung in Beziehung gesetzt. Es müssen daher nicht zwangsläufig die tatsächlichen Anschaffungskosten (die bereits Rabatte, Skonti etc. berücksichtigen) angegeben werden, sondern es kann auch ein „Listenpreis“ genannt werden.“). Daher können die erhobenen Zahlen keine verlässlichen Informationen über die tatsächlichen Anschaffungskosten darstellen.

Darüber hinaus können Kosteninformationen auf Basis der gesetzlichen Grundlagen nur in landesgesundheitsfondsfinanzierten Spitälern erhoben werden. Anschaffungskosten für Großgeräte in anderen Spitälern sowie im extramuralen Bereich liegen nicht vor.

Frage 10:

Einleitend wird auf die Anmerkungen zur Präambel sowie auf die Beilage (Tabellenblätter Übersicht 1 und Übersicht 2) hingewiesen.

Demnach gibt es österreichweit die größten Abweichungen im Gerätebestand 2009 gegenüber den idealtypischen Geräteanzahlen (d.h. Geräteanzahl gemäß Einwohnerrichtwerte) vor allem im Bereich der MR-Geräte. Dem Bestand 2009 von insgesamt 154 Geräten steht eine idealtypische Anzahl von österreichweit mindestens 93 (Minimalbedarf), durchschnittlich 104 (Durchschnittsbedarf) und höchstens 119 Geräten (Maximalbedarf) gegenüber. Damit liegt der Bestand 2009 rein rechnerisch um mindestens 29 % (bei Heranziehung des Durchschnittsbedarfs von 104 Geräten um 47 %) über dem idealtypischen Gerätebedarf. Der Geräte-Maximalbedarf für MR ist in fast allen Bundesländern überschritten (Ausnahmen: Burgenland und Oberösterreich).

Die Anzahl der CT- und der ECT-Geräte 2009 liegt österreichweit jeweils noch innerhalb des Einwohnerrichtwert-Intervalls, die Untergrenze des Intervalls wurde im Jahr 2009 bei CT nur in den Bundesländern Steiermark und Tirol unterschritten, bei ECT nur in den Bundesländern Burgenland und Oberösterreich. Im Bereich COR ist die Untergrenze österreichweit um 5,3 % und der Mittelwert um 32 % unterschritten, eine Überschreitung besteht in den Bundesländern Oberösterreich, Salzburg und Wien, während Burgenland und Vorarlberg auch die idealtypischen Mindestgeräteanzahlen derzeit noch nicht erreichen. Österreichweit und in den

meisten Bundesländern gibt es nach wie vor im Vergleich zu den idealtypischen Geräteanzahlen zu wenig Geräte für Strahlentherapie und Positronen-Emissions-Tomographie (PET).

Diese groben Vergleiche müssen jedoch in mehrfacher Hinsicht relativiert werden. So ist etwa bei allen genannten Angaben zu berücksichtigen, dass Erreichbarkeitsrichtwerte, welche das zweite entscheidende Planungskriterium darstellen (siehe zu Frage 11), auf übergeordneter regionaler Ebene (Österreich, Bundesländer) nicht zum Tragen kommen. Unter Berücksichtigung der Erreichbarkeitsvorgaben in allen Regionen müssen die Einwohnerrichtwerte v.a. in dünn besiedelten Regionen teilweise unterschritten werden, wodurch die Abweichung zwischen idealtypischem Bedarf und Bestand teilweise relativiert wird.

Überschreitungen der Geräte-Obergrenzen sind insgesamt nicht in den Akutkrankenanstalten, sondern im extramuralen Bereich – insbesondere in Bezug auf CT- und MR-Geräte – festzustellen. In diesem Zusammenhang ist aber darauf hinzuweisen, dass die Sozialversicherung gemäß § 338 ASVG keine Kassenverträge für Geräte vergeben darf, die nicht im Großgeräteplan enthalten sind. Nicht alle in den Bestandszahlen angeführten extramuralen Geräte verfügen über Kassenverträge und können daher nicht als allgemein versorgungswirksam gelten, wodurch die Abweichung zwischen idealtypischem Bedarf und Bestand sich weiter reduziert.

Weiters ist zu dem häufig vorgebrachten Argument, dass die CT- und MR-Gerätedichte in Österreich im internationalen Vergleich zur höchsten zählt, darauf hinzuweisen, dass eine möglichst vollständige Datenerhebung für den intra- und extramuralen Bereich, wie sie in Österreich vorliegt, nicht in allen Vergleichsstaaten als gewährleistet angesehen werden kann.

Schließlich ist noch anzuführen, dass die MR-Technologie einer rasanten Entwicklung unterliegt und die Einsatzbereiche sich rasch ausweiten, wodurch die – auch patient/inn/enseitige – Nachfrage nach einer raschen und örtlich gut erreichbaren Verfügbarkeit von MR stark beeinflusst wird.

Frage 11:

Die Kriterien für die Großgeräteplanung (idealtypischer Bedarf) sind Einwohnerrichtwert-Intervalle (Einwohner je Gerät in Form eines Korridors von einer Mindest- bis zu einer Höchststeinwohnerzahl je Gerät) und maximale Erreichbarkeitsfristen in Minuten im Individualverkehr. Darüber hinaus sind in Einzelfällen – insbesondere, wenn es um Versorgungsaufgaben von Spitälern geht – besondere Umstände zu berücksichtigen, z.B. wenn etwa ein Spital spezielle Versorgung leistet bzw. ein spezielles Patient/inn/enklientel und Diagnosespektrum zu versorgen hat, wenn notwendige Kooperationen mit extramuralen privaten Anbietern nicht zustande kommen, oder wenn den Patient/inn/en aufgrund ihrer Krankheitsbilder Transporte zu extramuralen Anbietern nicht zumutbar wären.

Der Planungshorizont für den Großgeräteplan wurde ursprünglich, d.h. mit seinem erstmaligen Inkrafttreten 1997, im Einvernehmen zwischen allen Entscheidungsträgern (Bund, alle Länder und Sozialversicherung) mit zwei Jahren begrenzt. Der verhältnismäßig kurze Planungshorizont wurde mit der raschen medizinischen und technischen Entwicklung im Großgerätebereich und mit der Notwendigkeit, rasch auf neue Erfordernisse reagieren zu können, vereinbart. Nach jeweils Ablauf der zwei Jahre kam es zu einer Flut von neuen Anträgen auf Aufnahme von Großgeräten in den Großgeräteplan. Daher wurde mit dem Großgeräteplan im ÖSG 2006 vereinbart, keinen Planungshorizont mehr festzulegen, sondern allfällige neue Anträge zeitnahe und einzeln zu behandeln. Die Änderungen des Großgeräteplans zwischen 2005 und 2008 betrafen daher jeweils nur einen oder wenige Einzelanträge (welchen nicht allen stattgegeben wurde).

Die Frage des Planungshorizonts wird in den zuständigen Arbeitsgremien der Bundesgesundheitskommission im Rahmen der Weiterentwicklung des ÖSG neuerlich beraten werden.

Fragen 12 und 13:

Die krankenanstaltenrechtliche Bewilligung für die Errichtung und den Betrieb von Großgeräten ist, soweit Krankenanstalten (inkl. selbstständige Ambulatorien) betroffen sind, Angelegenheit der einzelnen Bundesländer (Art 12 B-VG).

Die Sozialversicherung kann gemäß § 338 ASVG für Großgeräte (CT-, MR- und ECT-Geräte), die nicht im Großgeräteplan enthalten sind, keine Kassenverträge vergeben.

Maßnahmen zur Verbesserung der Dokumentation der Bewilligungsverfahren sind somit ausschließliche Angelegenheit der Bundesländer, die Dokumentation der Vergabe von Kassenverträgen ist ausschließliche Angelegenheit der Sozialversicherung.

Die bundesweite Dokumentation des Großgerätebestandes wird von meinem Ressort mit Unterstützung der Länder/Landesgesundheitsfonds und mit Unterstützung der Sozialversicherung wahrgenommen. Der Großgeräte-Planstand und dessen Veränderungen sind durch die entsprechenden Beschlüsse der Bundesgesundheitskommission (CT, MR, ECT) bzw. der Landesgesundheitsplattformen (COR, STR, PET) dokumentiert. Änderungen des Großgeräteplans werden unmittelbar nach den entsprechenden Beschlüssen der Bundesgesundheitskommission publiziert. Derzeit wird in den zuständigen Arbeitsgremien der Bundesgesundheitskommission über die gemeinsame Umsetzung eines möglichst zeitaktuellen transparenten Monitorings der Entwicklungen der Großgerätezahlen beraten.

Übersicht 1: Anzahl der Großgeräte - Bestand 2009, Planwerte und idealtypischer Gerätebedarf, Österreich insgesamt

Großgeräte	Geräteanzahl			Idealtypischer Gerätebedarf gemäß Einwohnerrichtwert-Intervallen (EW/Gerät) ¹⁾			Abweichungen vom idealtypischen Geräte-Maximalbedarf ²⁾					
	Bestand 2009	Plan ÖSG 2008	Plan ÖSG 2010	Maximalbedarf	Durchschnittsbedarf	Minimalbedarf	Bestand 2009	Plan ÖSG 2008	Plan ÖSG 2010	Bestand 2009	Plan ÖSG 2008	Plan ÖSG 2010
	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	%	%	%
CT	245	238	239	279	209	167	-34	-41	-40	-12%	-20%	-24%
MR	154	138	149	119	104	93	35	19	30	29%	18%	32%
ECT	101	106	106	104	93	84	-3	2	2	-3%	2%	2%
COR	44	42	46	42	33	28	2	0	4	5%	0%	14%
STR	42	46	46	84	60	46	-42	-38	-38	-50%	-63%	-83%
PET	17	23	20	28	24	21	-11	-5	-8	-39%	-21%	-38%
Summe	603	593	606	656	523	439	-53	-63	-50	-8%	-12%	-11%

Einwohnerrichtwert-Intervalle (EW/Gerät) gemäß Großgeräteplan

GG-Art	Untergrenze	Mittelwert	Obergrenze
CT	30.000	40.000	50.000
MR	70.000	80.000	90.000
ECT	80.000	90.000	100.000
COR	200.000	250.000	300.000
STR	100.000	140.000	180.000
PET	300.000	350.000	400.000

Einwohner 2009	8.355.651
----------------	-----------

- Idealtypischer Gerätebedarf = 1 Gerät je Anzahl der Einwohner gemäß Einwohnerrichtwert
 1 Gerät je Einwohnerrichtwert-Untergrenze = Geräte-Maximalbedarf
 1 Gerät je Einwohnerrichtwert-Mittelwert = Geräte-Durchschnittsbedarf
 1 Gerät je Einwohnerrichtwert-Obergrenze = Geräte-Minimalbedarf

Hinweis: Der hier berechnete idealtypische österreichweite Gerätebedarf berücksichtigt lediglich Einwohnerrichtwerte, aber keine Erreichbarkeitsrichtwerte! Bei Berücksichtigung der Erreichbarkeitsrichtwerte in allen Regionen kann der Gerätebedarf höher werden!

- Abweichungen vom geräte-Maximalbedarf (1 Gerät je Einwohnerrichtwert-Untergrenze); Farbgebung:

Bestands- bzw. Planzahl liegt über dem Geräte-Maximalbedarf

Bestands- bzw. Planzahl liegt unter dem Geräte-Maximalbedarf

Quellen: ÖSG 2006, ÖSG 2008 und ÖSG 2010; GÖG/ÖBIG; BMG

Übersicht 2: Großgerätedichte ¹⁾ im Zeitvergleich 2004 und 2009 nach Bundesländern

Großgeräte	Jahr	Ö	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W
CT	2004	239	7	17	43	33	15	40	23	7	54
	2009	245	9	18	42	34	16	41	25	6	54
MR	2004	130	3	9	21	17	8	22	11	6	33
	2009	154	4	10	23	20	8	27	16	6	40
ECT ²⁾	2004	108,5	4	5	15	20,5	7	14	7	3	33
	2009	101	4	4	12	20	6	15	8	3	29
COR ³⁾	2004	38,5	0,5	2	4	6,5	5	5	2,5	1	12
	2009	44	0,5	2	8	7,5	4	5,5	2,5	1	13
STR	2004	37	*	3	3	4	4	4	4	2	13
	2009	42	*	3	5	7	4	4	4	2	13
PET ²⁾	2004	14,5	*	1	2	2,5	1	1	1	1	5
	2009	17	*	1	3	4	1	2	1	1	4

Österreich - Veränderung 2004-2009	
abs.	%
6	2,5%
24	18,5%
-7,5	-6,9%
5,5	14,3%
5	13,5%
2,5	17,2%

GG-Dichte ¹⁾	Jahr	Ö	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W
CT	2004	33.913	39.670	32.812	36.346	42.100	34.847	29.595	29.940	51.154	28.971
	2009	34.105	31.459	31.145	38.219	41.485	33.077	29.453	28.182	61.264	31.246
MR	2004	62.349	92.563	61.978	74.423	81.723	65.338	53.809	62.601	59.680	47.408
	2009	54.257	70.783	56.061	69.791	70.524	66.154	44.726	44.035	61.264	42.182
ECT ²⁾	2004	74.703	69.422	111.560	104.193	67.770	74.672	84.556	98.374	119.359	47.408
	2009	82.729	70.783	140.153	133.766	70.524	88.205	80.506	88.069	122.527	58.182
COR ³⁾	2004	210.527	555.376	278.900	390.723	213.737	104.541	236.758	275.446	358.077	130.371
	2009	189.901	566.266	280.306	200.649	188.065	132.307	219.562	281.821	367.581	129.790
STR	2004	219.062	*	185.933	520.964	347.323	130.676	295.947	172.154	179.039	120.342
	2009	198.944	*	186.871	321.038	201.498	132.307	301.898	176.138	183.791	129.790
PET ²⁾	2004	558.987	*	557.800	781.446	555.716	522.705	1.183.788	688.616	358.077	312.890
	2009	491.509	*	560.612	535.064	352.622	529.229	603.797	704.552	367.581	421.818

Einwohnerrichtwert-Intervalle (EW/Gerät) gemäß Großgeräteplan

GG-Art	Untergrenze	Mittelwert	Obergrenze
CT	30.000	40.000	50.000
MR	70.000	80.000	90.000
ECT	80.000	90.000	100.000
COR	200.000	250.000	300.000
STR ⁴⁾	100.000	140.000	180.000
PET	300.000	350.000	400.000

	Ö	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W
Einwohner 2004	8.105.306	277.688	557.800	1.562.892	1.389.291	522.705	1.183.788	688.616	358.077	1.564.449
Einwohner 2009	8.355.651	283.133	560.612	1.605.191	1.410.489	529.229	1.207.593	704.552	367.581	1.687.271

Anmerkungen:

1) Großgeräte-Dichte = Einwohner je Gerät; Farbgebung:

Großgeräte-Dichte (Einwohner je Gerät) unterhalb der Untergrenze des Einwohnerrichtwert-Intervalls

Großgeräte-Dichte (Einwohner je Gerät) oberhalb der Obergrenze des Einwohnerrichtwert-Intervalls

2) ECT/PET (2004): SPECT inkl. Koinzidenzmessung werden mit je 0,5 zu ECT und PET gerechnet

3) COR: DSA/COR-Kombinationsgeräte werden mit je 0,5 zu DSA (seit ÖSG 2006 nicht mehr im GGP abgebildet) und COR gerechnet

4) STR: Einwohnerrichtwert gem. ÖSG 2010 auf 100.000 - 140.000 EW/Gerät adaptiert.

* Mitversorgung durch NÖ, W, ST

Hinweis:

Die hier berechnete Gerätedichte berücksichtigt lediglich Einwohnerrichtwerte, aber keine Erreichbarkeitsrichtwerte! D.h. die die Geräte-Dichte auf österreichweiter und Bundeslandebene sagt nichts darüber aus, ob die bestehenden Geräte für die Bevölkerung in allen Regionen innerhalb der vorgegebenen Zeit erreichbar sind!

Quellen: Geräte-Bestand gemäß ÖSG 2006 und ÖSG 2010; GÖG/ÖBIG; BMG

CT

CT

Einwohnerwert:
Erreichbarkeitswert:

30.000 - 50.000 EW/Gerät
30 Minuten

Nr.	Standort	Bezeichnung	GG 2004	GG 2009	GG 2004-2009	Anmerkungen ¹⁾
102	Eisenstadt	Eisenstadt BBR KH	1	1	0	
104	Güssing	Güssing LKH	1	1	0	
105	Kittsee	Kittsee LKH	0	1	1	
106	Oberpullendorf	Oberpullendorf LKH	0	1	1	
107	Oberwart	Oberwart LKH	1	1	0	
Fonds-KA			3	5	2	
A10703	Neusiedl/See		1	1	0	
A10802	Oberpullendorf		1	1	0	
A10401	Güssing		1	1	0	
A10901	Oberwart		1	1	0	
extramural			4	4	0	
Burgenland gesamt			7	9	2	
201	Friesach	Friesach BSRD KH	1	1	0	
205	Klagenfurt	Klagenfurt LKH	3	3	0	exkl. Planungs-CT für STR (2009)
206	Klagenfurt	Klagenfurt ELISAB KH	1	1	0	
213	Laas	Laas LKH	0	1	1	
214	St. Veit/Glan	St. Veit/Glan BBR KH	1	1	0	in Koop. mit extram. Anbieter
215	Spittal/Drau	Spittal/Drau KH	1	1	0	
216	Villach	Villach LKH	1	1	0	
219	Wolfsberg	Wolfsberg LKH	1	1	0	
Fonds-KA			9	10	1	
207	Klagenfurt	Klagenfurt UKH	1	1	0	
223	Villach	Villach PKL	1	1	0	
sonstige Akut-KA			2	2	0	
A20105	Klagenfurt		1	1	0	
A20113	Klagenfurt		1	1	0	
A20502	St.Veit/Glan		0	*		in Koop. mit einer Akut-KA (K214)
A20607	Spittal/Drau		1	1	0	
A20203	Villach		1	1	0	
A20217	Villach		1	1	0	
A20901	Wolfsberg		1	1	0	
extramural			6	6	0	
Kärnten gesamt			17	18	1	

CT

Nr.	Standort	Bezeichnung	GG 2004	GG 2009	GG 2004-2009	Anmerkungen ¹⁾
303	Amstetten	Amstetten LKL	1	1	0	
315	Grimmenstein	Hochegg LKL	1	1	0	
316	Hainburg	Hainburg LKL	1	1	0	
319	Hollabrunn	Hollabrunn LKL	1	1	0	
321	Klosterneuburg	Klosterneuburg LKL	1	1	0	
326	Krems	Krems LKL	1	1	0	exkl. Planungs-CT für STR
333	Amstetten-Mauer	Amstetten-Mauer LKL	1	1	0	
334	Melk	Melk LKL	1	1	0	
335	Mistelbach	Mistelbach LKL	1	1	0	
338	Neunkirchen	Neunkirchen LKL	1	1	0	
347	Scheibbs	Scheibbs LKL	1	1	0	
354	Waidhofen/Ybbs	Waidhofen/Ybbs LKL	1	1	0	
356	Wr. Neustadt	Wiener Neustadt LKL	2	1	-1	exkl. Planungs-CT für STR
377	Horn	Horn-Allentsteig LKL	1	1	0	
378	Korneuburg	Korneuburg-Stockerau LKL	1	2	1	
379	Tulln	Tulln LKL	2	1	-1	
380	Baden	Baden-Mödling LKL	1	1	0	
380	Mödling	Baden-Mödling LKL	1	1	0	
382	St. Pölten	Zentralklinikum St. Pölten	2	2	0	
382	Lilienfeld	Zentralklinikum St. Pölten	1	1	0	
383	Gmünd	Zwettl-Gmünd-W/T LKL	0	0	0	in Koop. mit extram. Anbieter
383	Waidhofen/T.	Zwettl-Gmünd-W/T LKL	1	1	0	
383	Zwettl	Zwettl-Gmünd-W/T LKL	1	1	0	
Fonds-KA			25	24	-1	
A30502	Amstetten		1	1	0	
A30602	Baden		1	1	0	
A30801	Gänserndorf		1	1	0	
A30904	Gmünd		1	1	0	
A31103	Horn			*		in Koop. mit Akut-KA
A30107	Krems		1	1	0	
A30102	Krems		1	1	0	
A31704	Mödling		1	1	0	
A31703	Mödling		1	1	0	
A31802	Neunkirchen		1	1	0	
A32002	Scheibbs		1	1	0	
A32402	Schwechat		1	1	0	
A30208	St.Pölten		1	1	0	
A30201	St.Pölten		1	1	0	
A31203	Stockerau		1	1	0	
A32201	Waidhofen/Thaya		1	1	0	

CT

Nr.	Standort	Bezeichnung	GG 2004	GG 2009	GG 2004-2009	Anmerkungen ¹⁾
A30301	Waidhofen/Ybbs		1	1	0	
A30303	Waidhofen/Ybbs			*		in Koop. mit Akut-KA
A30403	Wr.Neustadt		1	1	0	
A32502	Zwettl		1	1	0	
extramural			18	18	0	
Niederösterreich gesamt			43	42	-1	
404	Bad Ischl	Bad Ischl LKH	1	1	0	
405	Braunau	Braunau KH St. Josef	1	1	0	
408	Freistadt	Freistadt LKH	1	1	0	
411	Gmunden	Gmunden LKH	1	1	0	
415	Kirchdorf	Kirchdorf/Krems LKH	1	1	0	
416	Linz	Linz AKH	2	3	1	
417	Linz	Linz BBR KH	1	1	0	
418	Linz	Linz BSRV KH	2	2	0	exkl. Planungs-CT für STR (2009)
419	Linz	Linz ELISAB KH	1	1	0	
425	Linz	Linz LNKL Wagner-Jauregg	1	1	0	
427	Ried/Innkreis	Ried/Innkreis BSRV KH	0	0	0	in Koop. mit extram. Anbieter
428	Schärding	Schärding LKH	1	1	0	
429	Sierning	Sierning BSRK SKH	1	1	0	
431	Steyr	Steyr LKH	1	1	0	
431	Enns	Steyr LKH	1	1	0	
433	Vöcklabruck	Vöcklabruck LKH	1	1	0	
434	Grieskirchen	Wels-Grieskirchen KL	1	1	0	
434	Wels	Wels-Grieskirchen KL	2	2	0	
441	Rohrbach	Rohrbach LKH	1	1	0	
Fonds-KA			21	22	1	
420	Linz	Linz UKH	1	1	0	
421	Linz	Linz DIA KH	1	1	0	
445	Wels	Wels PKL	1	1	0	
sonstige Akut-KA			3	3	0	
A40601	Freistadt		1	1	0	
A40109	Linz		1	1	0	
A40106	Linz		1	1	0	
A40115	Linz		1	1	0	
A40108	Linz		1	1	0	
A41202	Ried		1	1	0	in Koop. mit Akut-KA
A40201	Steyr		1	1	0	
A41702	Vöcklabruck		1	1	0	
A40301	Wels		1	1	0	
extramural	extramural		9	9	0	
Oberösterreich gesamt			33	34	1	

CT

Nr.	Standort	Bezeichnung	GG 2004	GG 2009	GG 2004-2009	Anmerkungen ¹⁾
512	Hallein	Hallein KH	1	1	0	
514	Mittersill	Mittersill LKH	0	1	1	
524	Salzburg	Salzburg LKA	3	2	-1	exkl. Planungs-CT für STR (2009)
527	Salzburg	Salzburg BBR KH	1	1	0	
528	Salzburg	Salzburg LNKL	1	1	0	
534	Schwarzach	Schwarzach/Pongau KH	1	1	0	
535	Tamsweg	Tamsweg LKH	1	1	0	
536	Zell am See	Zell/See KH	0	0	0	in Koop. mit extram. Anbieter
Fonds-KA			8	8	0	
525	Salzburg	Salzburg UKH	1	1	0	
526	Salzburg	Salzburg DIA KH	1	1	0	
sonstige Akut-KA			2	2	0	
	Bad Dürrenberg			1	1	
A50411	Bischofshofen		1	1	0	
A50102	Salzburg		1	1	0	
A50111	Salzburg		1	1	0	
A50112	Salzburg		1	1	0	
A50608	Zell am See		1	1	0	
	extramural		5	6	1	
Salzburg gesamt			15	16	1	
606	Bruck/Mur	Bruck/Mur LKH	1	1	0	
608	Feldbach	Feldbach LKH	1	1	0	
612	Graz	Graz LKH	5	4	-1	exkl. Planungs-CT für STR (2009)
673	Graz	Graz-West LKH	1	1	0	
619	Graz	Graz BBR KH	1	1	0	
620	Graz	Graz ELISAB KH	1	1	0	
621	Graz	Graz LNKL	1	1	0	
627	Eggenberg	Graz Eggenberg BBR KH	1	1	0	
631	Hartberg	Hartberg LKH	1	1	0	
638	Leoben	Leoben LKH	1	1	0	
640	Mürzzuschlag	Mürzzuschlag-Mariazell KAV	0	1	1	
642	Radkersburg	Bad Radkersburg LKH	1	1	0	
643	Rottenmann	Rottenmann LKH	1	1	0	
646	Schladming	Schladming DIA KH	1	1	0	
651	Voitsberg	Voitsberg LKH	1	1	0	
652	Vorau	Vorau MARIEN KH	0	1	1	
654	Wagna	Wagna LKH	1	1	0	
655	Weiz	Weiz LKH	1	1	0	
664	Deutschlandsberg	Deutschlandsberg LKH	1	1	0	
672	Knittelfeld	Judenburg-Knittelfeld LKH	1	1	0	
672	Judenburg	Judenburg-Knittelfeld LKH	1	1	0	
Fonds-KA			23	24	1	

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

CT

Nr.	Standort	Bezeichnung	GG 2004	GG 2009	GG 2004-2009	Anmerkungen ¹⁾
614	Graz	Graz UKH	1	1	0	
634	Kalwang	Kalwang UKH	1	1	0	
sonstige Akut-KA			2	2	0	
A60301	Deutschlandberg		1	1	0	
A60503	Fürstenfeld		1	1	0	
A60109	Graz		1	1	0	
A60176	Graz		1	1	0	
A60157	Graz		1	1	0	
A60110	Graz		1	1	0	
A60111	Graz		1	1	0	
A60709	Hartberg		0	0	0	in Koop. mit Akut-KA
A60205	Kapfenberg		1	1	0	
A60901	Knittelfeld		1	1	0	
A61002	Leibnitz		1	1	0	
A61103	Leoben		1	1	0	
A61204	Liezen		1	1	0	
A61501	Mureck		1	1	0	
A61604	Voitsberg		1	1	0	
A61709	Weiz		1	1	0	
extramural			15	15	0	
Steiermark gesamt			40	41	1	
703	Hall in Tirol	Hall in Tirol BKH	1	1	0	
706	Innsbruck	Innsbruck LKH	7	8	1	inkl. Planungs-CT für STR
707	Hochzirl	Hochzirl LKH	0	0	0	
714	Lienz	Lienz BKH	1	1	0	
715	Natters	Natters LKH	1	1	0	
717	Reutte	Reutte BKH	1	1	0	
719	St. Johann in Tirol	St. Johann BKH	1	1	0	
720	Schwaz	Schwaz BKH	1	1	0	
722	Zams	Zams BSRV KH	1	1	0	
731	Kufstein	Kufstein BKH	1	1	0	
Fonds-KA			15	16	1	
708	Innsbruck	Innsbruck BSRV SAN	1	1	0	
sonstige Akut-KA			1	1	0	
A70105	Innsbruck		1	1	0	
	Innsbruck		1	1	0	
A70118	Innsbruck		1	1	0	
	Innsbruck		0	1	1	
	Kitzbühel		1	1	0	
A70602	Landeck		1	1	0	
A70704	Lienz		1	1	0	
A70311	Telfs		1	1	0	
extramural			7	8	1	
Tirol gesamt			23	25	2	

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

CT

Nr.	Standort	Bezeichnung	GG 2004	GG 2009	GG 2004-2009	Anmerkungen ¹⁾
802	Bludenz	Bludenz LKH	1	1	0	
803	Bregenz	Bregenz LKH	1	1	0	
807	Dornbirn	Dornbirn KH	1	1	0	
816	Hohenems	Hohenems LKH	1	1	0	
830	Feldkirch	Feldkirch LKH	2	1	-1	exkl. Planungs-CT für STR (2009)
Fonds-KA			6	5	-1	
A80401	Feldkirch		1	1	0	
extramural			1	1	0	
Vorarlberg gesamt			7	6	-1	
901	Wien	Wien AKH	8	7	-1	inkl. CT für NC und Planungs-CT für STR
903	Wien	Wien BBR KH	1	2	1	
904	Wien	Wien BSR KH	1	1	0	
906	Wien	Wien Kaiserin Elisabeth SP	1	1	0	
908	Wien	Wien Evangelisches KH	1	1	0	
909	Wien	Wien Floridsdorf KH	1	1	0	
910	Wien	Wien SMZ SÜD KFJ/Preyer	2	2	0	
912	Wien	Wien Hanusch KH	1	1	0	
914	Herz-Jesu-Krankenhaus		0	0	0	in Koop. mit extramuralem Anbieter
915	Hartmannspital		0	0	0	in Koop. mit extramuralem Anbieter
916	Wien	Wien Hietzing-Rosenhügel KH	3	3	0	ein CT-Gerät am Standort NKH Rosenhügel
917	Wien	Wien Rudolfstiftung KH	1	1	0	
919	Wien	Wien St. Josef KH	1	1	0	
921	Wien	Wien Wilhelminenspital	2	2	0	
955	Wien	Wien Göttlicher Heiland KH	1	1	0	
956	Wien	Wien SMZ OST	2	2	0	
971	Wien	Wien Otto Wagner-Spital	1	1	0	
Fonds-KA			27	27	0	
905	Wien	Wien Josefstadt PKL	1	1	0	
913	Wien	Wien Hera SAN	1	1	0	
920	Wien	Wien Meidling UKH	1	1	0	
940	Wien	Wien Lorenz-Böhler UKH	1	1	0	
949	Wien	Wien Rudolfinerhaus PKL	1	1	0	
sonstige Akut-KA			5	5	0	
A90108	Wien, 1010		1	1	0	
A90107	Wien, 1010		1	1	0	
A90306	Wien, 1030		1	1	0	
A90307	Wien, 1030		1	1	0	
A90502	Wien, 1050		1	1	0	
	Wien, 1090		1	1	0	
A90905	Wien, 1090		1	1	0	
A91006	Wien, 1100		1	1	0	
A91005	Wien, 1100		1	1	0	
A91201	Wien, 1120		1	1	0	

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

CT

Nr.	Standort	Bezeichnung	GG 2004	GG 2009	GG 2004-2009	Anmerkungen ¹⁾
A91305	Wien, 1130		1	1	0	
A91404	Wien, 1140		1	1	0	
A91507	Wien, 1150		1	1	0	
A91602	Wien, 1160		1	1	0	
A91704	Wien, 1170		1	1	0	
A91802	Wien, 1180		1	1	0	
A91901	Wien, 1190		1	1	0	
A91902	Wien, 1190		1	1	0	
A92105	Wien, 1210		1	1	0	
A92101	Wien, 1210		1	1	0	
A92202	Wien, 1220		1	1	0	
A92306	Wien, 1235		1	1	0	
extramural			22	22	0	
Wien gesamt			54	54	0	

Fonds-KA	137	141	4
sonstige Akut-KA	15	15	0
extramural	87	89	2
Osterreich gesamt	239	245	6

1) Anmerkungen beziehen sich auf das Jahr 2009

Quellen: BMG – Krankenanstaltenstatistik ; Angaben der SV-Träger; GÖG/ÖBIG-eigene Erhebungen

MR

MR **Einwohnerrichtwert:** **70.000 - 90.000 EW/Gerät**
Erreichbarkeitsrichtwert: **60 Minuten**

Nr.	Standort	Bezeichnung	GG 2004	GG 2009	GG 2004-2009	Anmerkungen ¹⁾
102	Eisenstadt	Eisenstadt BBR KH	1	1	0	
107	Oberwart	Oberwart LKH	1	1	0	
Fonds-KA			2	2	0	
A10703	Neusiedl/See		1	1	0	
A10401	Güssing		0	1	1	
extramural			1	2	1	
Burgenland gesamt			3	4	1	
205	Klagenfurt	Klagenfurt LKH	2	2	0	
215	Spittal/Drau	Spittal/Drau KH	1	1	0	
216	Villach	Villach LKH	1	1	0	
219	Wolfsberg	Wolfsberg LKH	1	1	0	
Fonds-KA			5	5	0	
207	Klagenfurt	Klagenfurt UKH	1	1	0	
223	Villach	Villach PKL	1	1	0	
sonstige Akut-KA			2	2	0	
A20105	Klagenfurt		0	1	1	
A20113	Klagenfurt		2	2	0	
A20606	Spittal/Drau		*	*	*	in Koop. mit dem KH Spittal/Drau
A20901	Wolfsberg		*	*	*	in Koop. mit dem LKH Wolfsberg
extramural			2	3	1	
Kärnten gesamt			9	10	1	
303	Amstetten	Amstetten LKL	1	1	0	
326	Krems	Krems LKL	1	1	0	
333	Amstetten-Mauer	Amstetten-Mauer LKL	1	0	-1	
335	Mistelbach	Mistelbach LKL	1	1	0	
338	Neunkirchen	Neunkirchen LKL	1	1	0	
356	Wr. Neustadt	Wiener Neustadt LKL	1	1	0	
377	Horn	Horn-Allentsteig LKL	1	1	0	
379	Tulln	Tulln LKL	1	1	0	
380	Baden	Baden-Mödling LKL	0	1	1	
382	St. Pölten	St Pölten-LF LKL	2	2	0	
Fonds-KA			10	10	0	

MR

Nr.	Standort	Bezeichnung	GG 2004	GG 2009	GG 2004-2009	Anmerkungen ¹⁾
A30506	Amstetten		*	*	*	in Koop. mit dem LKL Amstetten
A30602	Baden		1	1	0	
A30801	Gänserndorf		1	1	0	in Koop. mit dem LKL Horn-Allensteig
A30904	Gmünd		0	1	1	
A31103	Horn		*	*	*	
A30107	Krems		1	1	0	
A31703	Mödling		1	1	0	
A30208	St.Pölten		1	2	1	
A30201	St.Pölten		1	1	0	
A31203	Stockerau		1	1	0	
A32201	Waidhofen/Thaya		1	1	0	
A30301	Waidhofen/Ybbs		1	1	0	
A30403	Wr.Neustadt		1	1	0	
A32502	Zwettl		1	1	0	
extramural			11	13	2	
Niederösterreich gesamt			21	23	2	
405	Braunau	Braunau KH St. Josef	1	0	-1	in Koop. mit extramuralen Anbieter
411	Gmunden	Gmunden LKH	0	0	0	in Koop. mit extramuralen Anbieter
416	Linz	Linz AKH	2	2	0	
417	Linz	Linz BBR KH	0	1	1	
418	Linz	Linz BSRV KH	1	1	0	
419	Linz	Linz ELISAB KH	1	1	0	
425	Linz	Linz LNKL	2	2	0	
427	Ried/Innkreis	Ried/Innkreis BSRV KH	0	0	0	in Koop. mit extramuralen Anbieter
431	Steyr	Steyr LKH	1	1	0	
433	Vöcklabruck	Vöcklabruck LKH	1	1	0	
434	Wels	Wels-Grieskirchen KL	2	2	0	
Fonds-KA			11	11	0	
420	Linz	Linz UKH	0	1	1	
sonstige Akut-KA			0	1	1	
A40402	Braunau		0	1	1	in Koop. mit KH Braunau
A40705	Gmunden		0	1	1	in Koop. mit LKH Gmunden
A40109	Linz		1	1	0	
A40106	Linz		1	1	0	
A40115	Linz		1	1	0	
A41202	Ried		1	1	0	in Koop. mit BRSV Ried
A40202	Steyr		1	1	0	
A40307	Wels		1	1	0	
extramural			6	8	2	
Oberösterreich gesamt			17	20	3	

Nr.	Standort	Bezeichnung	GG 2004	GG 2009	GG 2004-2009	Anmerkungen ¹⁾
524	Salzburg	Salzburg LKA	1	1	0	
528	Salzburg	Salzburg LNKL	1	1	0	
534	Schwarzach	Schwarzach/Pongau KH	1	1	0	
536	Zell/See	Zell/See KH	1	1	0	
Fonds-KA			4	4	0	
525	Salzburg	Salzburg UKH	1	1	0	
sonstige Akut-KA			1	1	0	
A50102	Salzburg		1	1	0	
A50111	Salzburg		1	1	0	
A50112	Salzburg		1	1	0	
extramural			3	3	0	
Salzburg gesamt			8	8	0	
606	Bruck/Mur	Bruck/Mur LKH	1	1	0	
608	Feldbach	Feldbach LKH	1	1	0	in Koop. mit extram. Anbieter
612	Graz	Graz LKH	4	4	0	
673	Graz	Graz-West LKH	0	0	0	in Koop. mit BBR Eggenberg
627	Eggenberg	Graz Eggenberg BBR KH	1	1	0	in Koop. mit UKH Graz und LKH Graz West
631	Hartberg	Hartberg LKH	1	1	0	in Koop. mit extram. Anbieter
638	Leoben	Leoben LKH	1	1	0	in Koop. mit extram. Anbieter
643	Rottenmann	Rottenmann LKH	0	1	1	
648	Stolzalpe	Stolzalpe LKH	0	1	1	in Koop. mit rad. Einrichtung (intra- oder extram.)
672	Knittelfeld	Judenburg-Knittelfeld LKH	1	1	0	in Koop. mit extram. Anbieter
Fonds-KA			10	12	2	
614	Graz	Graz UKH	0	0	0	in Koop. mit LKH Graz West und KH BBR Graz-Eggenberg
624	Graz	Graz PKL	1	0	-1	
634	Kalwang	Kalwang UKH	1	1	0	
674	Graz	Graz-Ragnitz PKL	1	1	0	
sonstige Akut-KA			3	2	-1	
A60404	Feldbach		*	*	0	in Koop. LKH Feldbach
A60503	Fürstenfeld		1	1	0	
A60111	Graz		2	3	1	
A60110	Graz		2	3	1	
A60175	Graz		0	2	2	
A60709	Hartberg		*	*	0	in Koop. LKH Hartberg
A60205	Kapfenberg		1	1	0	
A60901	Knittelfeld		*	*	0	in Koop. LKH Judenburg-Knittelfeld
A61103	Leoben		1	1	0	
A61204	Liezen		1	1	0	
A61604	Voitsberg		1	1	0	
extramural			9	13	4	
Steiermark gesamt			22	27	5	

MR

Nr.	Standort	Bezeichnung	GG 2004	GG 2009	GG 2004-2009	Anmerkungen ¹⁾
706	Innsbruck	Innsbruck LKH	3	5	2	
714	Lienz	Lienz BKH	1	1	0	
717	Reutte	Reutte BKH	0	1	1	
719	St. Johann/Tirol	St. Johann BKH	1	1	0	
720	Schwaz	Schwaz BKH	0	0	0	in Koop. mit einem extram. Anbieter
722	Zams	Zams BSRV KH	0	1	1	
731	Kufstein	Kufstein BKH	1	1	0	
Fonds-KA			6	10	4	
708	Innsbruck	Innsbruck BSRV SAN	1	1	0	
sonstige Akut-KA			1	1	0	
A70105	Innsbruck		1	1	0	
A70118	Innsbruck		1	1	0	
	Innsbruck		0	1	1	
A70903	Schwaz		1	1	0	in Koop. mit KH Schwaz
A70602	Landeck		1	1	0	
extramural			4	5	1	
Tirol gesamt			11	16	5	
802	Bludenz	Bludenz LKH	0	0	0	in Koop. mit einem extram. Anbieter
803	Bregenz	Bregenz LKH	0	0	0	in Koop. mit einem extram. Anbieter
807	Dornbirn	Dornbirn KH	0	0	0	in Koop. mit einem extram. Anbieter
830	Feldkirch	Feldkirch LKH	1	1	0	
Fonds-KA			1	1	0	
853	Schruns	Schruns SAN	1	1	0	
sonstige Akut-KA			1	1	0	
A80101	Bludenz		1	1	0	
A80204	Bregenz		1	1	0	
A80401	Feldkirch		1	1	0	
A80303	Dornbirn		1	1	0	
extramural			4	4	0	
Vorarlberg gesamt			6	6	0	
901	Wien	Wien AKH	5	6	1	
903	Wien	Wien BBR KH	1	1	0	
904	Wien	Wien BSR KH	0	0	0	Koop. bestehend mit extram. Anbieter in unmittelbarer räuml. Nähe
908	Wien	Wien Evangelisches KH	1	1	0	
910	Wien	Wien SMZ SÜD KFJ/Preyer	1	1	0	
912	Wien	Wien Hanusch KH	1	1	0	
916	Wien	Wien Hietzing-Rosenhügel KH	1	2	1	
917	Wien	Wien Rudolfstiftung KH	1	1	0	
921	Wien	Wien Wilhelminenspital	1	2	1	

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

MR

Nr.	Standort	Bezeichnung	GG 2004	GG 2009	GG 2004-2009	Anmerkungen ¹⁾
943	Wien	Wien Speising Orthopädisches	0	0	0	in Koop. mit extram. Anbieter und in Abstimmung mit SMZ Hietzing
956	Wien	Wien SMZ OST	1	2	1	
971	Wien	Wien Otto Wagner-Spital	1	1	0	
Fonds-KA			14	18	4	
920	Wien	Wien Meidling UKH	1	1	0	
940	Wien	Wien Lorenz-Böhler UKH	1	1	0	
949	Wien	Wien Rudolfinerhaus PKL	2	2	0	
sonstige Akut-KA			4	4	0	
A90108	Wien, 1010		2	2	0	
A90306	Wien, 1030		1	1	0	
A90605	Wien, 1060		1	1	0	
A91006	Wien, 1100		0	1	1	
A91201	Wien, 1120		2	2	0	
A91309	Wien, 1130		0	1	1	
A91708	Wien, 1170		1	1	0	
A91802	Wien, 1180		2	2	0	
A91901	Wien, 1190		1	2	1	
A92002	Wien, 1200		1	1	0	
A92105	Wien, 1210		1	1	0	
A92202	Wien, 1220		1	1	0	
A92203	Wien, 1220		1	1	0	
A92306	Wien, 1235		1	1	0	
extramural			15	18	3	
Wien gesamt			33	40	7	
Fonds-KA			63	73	10	
sonstige Akut-KA			12	12	0	
RZ und extramural			55	69	14	
Österreich gesamt			130	154	24	

1) Anmerkungen beziehen sich auf das Jahr 2009

Quellen: BMG – Krankenanstaltenstatistik; Angaben der SV-Träger; GÖG/ÖBIG-eigene Erhebungen

ECT

ECT¹⁾

Einwohnerichtwert:

80.000 - 100.000 EW/Gerät

Erreichbarkeitsrichtwert:

45 Minuten

Nr.	Standort	Bezeichnung	GG 2004 ¹⁾	GG 2009 ¹⁾	GG 2004-2009	Anmerkungen ²⁾
102	Eisenstadt	Eisenstadt BBR KH	1	1	0	
Fonds-KA			1	1	0	
101	Bad Tatzmannsdorf	Bad Tatzmannsd REHABZ	1	1	0	
Rehabilitationszentren			1	1	0	
A10704	Bruckneudorf		1	1	0	
A10401	Güssing		1	1	0	
extramural			2	2	0	
Burgenland gesamt			4	4	0	
205	Klagenfurt	Klagenfurt LKH	4	3	-1	
Fonds-KA			4	3	-1	
223	Villach	Villach PKL	1	1	0	
sonstige Akut-KA			1	1	0	
Kärnten gesamt			5	4	-1	
334	Melk	Melk LKL	1,5	1	-0,5	
338	Neunkirchen	Neunkirchen LKL	0	0	0	in Koop. mit extramuralem Anbieter
356	Wr. Neustadt	Wiener Neustadt LKL	2	1	-1	
377	Horn	Horn-Allentsteig LKL	1	2	1	
382	St. Pölten	St Pölten-LF LKL	1,5	2	0,5	
Fonds-KA			6	6	0	
318	Grimmenstein	Hohegg REHABZ	1	1	0	
Rehabilitationszentren			1	1	0	
	Amstetten		1	0	-1	
	Baden		1	0	-1	
	Krems		1	0	-1	
A31703	Mödling		1	1	0	
A31801	Neunkirchen		1	1	0	in Koop. mit K338
A30208	St.Pölten		1	1	0	
A31203	Stockerau		1	1	0	
A30301	Waidhofen/Ybbs		1	1	0	
extramural			8	5	-3	
Niederösterreich gesamt			15	12	-3	
416	Linz	Linz AKH	3,5	2	-1,5	
418	Linz	Linz BSRV KH	3	3	0	
419	Linz	Linz ELISAB KH	2,5	3	0,5	
425	Linz	Linz LNKL	2	1	-1	
427	Ried/Innkreis	Ried/Innkreis BSRV KH	2	1	-1	
431	Steyr	Steyr LKH	2,5	2	-0,5	

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ECT

Nr.	Standort	Bezeichnung	GG 2004 ¹⁾	GG 2009 ¹⁾	GG 2004-2009	Anmerkungen ²⁾
433	Vöcklabruck	Vöcklabruck LKH	0	2	2	
434	Wels	Wels-Grieskirchen KL	3	3	0	
Fonds-KA			18,5	17	-1,5	
437	Bad Hall	Bad Hall HKZ	1	1	0	
447	Bad Schallerbach	Bad Schallerbach SKA	1	1	0	
Rehabilitationszentren			2	2	0	
A40109	Linz			1	1	
Extramural				1	1	
Oberösterreich gesamt			20,5	20	-0,5	
524	Salzburg	Salzburg LKA	2	2	0	
527	Salzburg	Salzburg BBR KH	1	1	0	
528	Salzburg	Salzburg LNKL	1	1	0	
534	Schwarzach	Schwarzach/Pongau KH	1	1	0	
536	Zell/See		1		-1	
Fonds-KA			6	5	-1	
545	Großgmain	Großgmain REHABZ	1	1	0	
Rehabilitationszentren			1	1	0	
Salzburg gesamt			7	6	-1	
612	Graz	Graz LKH	5	5	0	
627	Eggenberg	Graz Eggenberg BBR KH	3	3	0	
638	Leoben	Leoben LKH		1	1	
Fonds-KA			8	9	1	
667		Graz KASTANIENHOF PKL	1	1	0	
sonstige Akut-KA			1	1	0	
645	St. Radegund	St Radegund REHABZ	1	1	0	
Rehabilitationszentren			1	1	0	
A60128	Graz		2	1	-1	
A60177	Graz		1	1	0	
A61301	Kindberg		1	2	1	
extramural			4	4	0	
Steiermark gesamt			14	15	1	
706	Innsbruck	Innsbruck LKH	5	5	0	* inkl. ECT im Landesinst. für Schilddrüsendiagn. Wörgl
714	Lienz	Lienz BKH	1	1	0	
Fonds-KA			6	6	0	
A70106	Innsbruck		0	1	1	
A70312	Telfs		1	1	0	
extramural			1	2	1	
Tirol gesamt			7	8	1	

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ECT

Nr.	Standort	Bezeichnung	GG 2004 ¹⁾	GG 2009 ¹⁾	GG 2004-2009	Anmerkungen ²⁾
830	Feldkirch	Feldkirch LKH	3	3	0	
Fonds-KA			3	3	0	
Vorarlberg gesamt			3	3	0	
901	Wien	AKH Wien	10	7	-3	
903	Wien	BBR KH	1	1	0	
906	Wien	Kaiserin Elisabeth SP	1,5	2	0,5	
908	Wien	Evangelisches KH	0	1	1	
912	Wien	Hanusch KH	1,5	2	0,5	
916	Wien	Hietzing-Rosenhügel KH	1,5	2	0,5	
917	Wien	Rudolfstiftung KH	3,5	2	-1,5	
921	Wien	Wilhelminenspital	3	3	0	
956	Wien	SMZ OST	3	2	-1	
Fonds-KA			25	22	-3	
949	Wien	Rudolfinerhaus PKL	1	1		
sonstige Akut-KA			1	1		
A90912	Wien, 1090		2	2	0	
A91007	Wien, 1100		2	1	-1	
A91706	Wien, 1170		1	1	0	
A91802	Wien, 1180		1	1	0	
A91901	Wien, 1190		1	1	0	
extramural			7	6	-1	
Wien gesamt			33	29	-4	
Fonds-KA			77,5	72	-5,5	
sonstige Akut-KA			3	3	0,0	
Rehabilitationszentren			6	6	0,0	
extramural			22	20	-2,0	
ÖSTERREICH gesamt			108,5	101	-7,5	

1) Sogenannte „SPECT inkl. Koinzidenzmessung“ sind 2004 jeweils mit 0,5 zu ECT und 0,5 zu PET summarisch zugeordnet, 2009 sind sie ausschließlich der Geräteart ECT zugeordnet

2) Anmerkungen beziehen sich auf das Jahr 2009

Quellen: BMG – Krankenanstaltenstatistik ; Angaben der SV-Träger; GÖG/ÖBIG-eigene Erhebungen

COR¹⁾Einwohnerrichtwert:
Erreichbarkeitsrichtwert:200.000 - 300.000 EW/Gerät
60 Minuten

Nr.	Standort	Bezeichnung	GG 2004	GG 2009	GG 2004-2009	Anmerkungen ²⁾
102	Eisenstadt	Eisenstadt BBR KH	0,5	0,5	0	
Fonds-KA			0,5	0,5	0	
Burgenland gesamt			0,5	0,5	0	
205	Klagenfurt	Klagenfurt LKH	1	1	0	
216	Villach	Villach LKH	1	1	0	
Fonds-KA			2	2	0	
Kärnten gesamt			2	2	0	
326	Krems	Krems LKL	0,5	1	0,5	
335	Mistelbach	Mistelbach LKL	0,5	1	0,5	
354	Waidhofen/Ybbs	Waidhofen/Ybbs LKL	0	1	1	
356	Wr. Neustadt	Wiener Neustadt LKL	1	1	0	
380	Mödling	Baden-Mödling LKL	0	1	1	
382	St. Pölten	St Pölten-LF LKL	1	2	1	
Fonds-KA			3	7	4	
318	Grimmenstein	Hohegg REHABZ	1	1	0	
Rehabilitationszentren			1	1	0	
NÖ gesamt			4	8	4	
416	Linz	Linz AKH	2	2	0	
418	Linz	Linz BSRV KH	1	1	0	
419	Linz	Linz ELISAB KH	1	1	0	
434	Wels	Wels-Grieskirchen KL	2	2	0	
449	Linz	Linz LF- u -KKL	0	1	1	
Fonds-KA			6	7	1	
447	Bad Schallerbach	Bad Schallerbach SKA	0,5	0,5	0	
Rehabilitationszentren			0,5	0,5	0	
Oberösterreich gesamt			6,5	7,5	1	
524	Salzburg	Salzburg LKA	2	2	0	
534	Schwarzach	Schwarzach/Pongau KH	1	1	0	
Fonds-KA			3	3	0	
545	Großgmain	RZ Großgmain	1	0	-1	
Rehabilitationszentren			1	0	-1	
extramural			1	1	0	
Salzburg gesamt			5	4	-1	
606	Bruck/Mur	Bruck/Mur LKH	0,5	1	0,5	
612	Graz	Graz LKH	3	3	0	
673	Graz	Graz-West LKH	0,5	0,5	0	
Fonds-KA			4	4,5	0,5	
645	Graz	St Radegund REHABZ	1	1	0	
Rehabilitationszentren			1	1	0	
Steiermark gesamt			5	6	0,5	
706	Innsbruck	Innsbruck LKH	2	2	0	
714	Lienz	Lienz BKH	0,5	0,5	0	
Fonds-KA			2,5	2,5	0	
Tirol gesamt			2,5	2,5	0	
830	Feldkirch	Feldkirch LKH	1	1	0	
Fonds-KA			1	1	0	
Vorarlberg gesamt			1	1	0	
901	Wien	AKH Wien	5	5	0	
910	Wien	SMZ SÜD KFJ/Preyer	0	1	1	
912	Wien	Hanusch KH	1	1	0	
916	Wien	Hietzing-Rosenhügel KH	2	2	0	
917	Wien	Rudolfstiftung KH	1	1	0	
921	Wien	Wilhelminenspital	1	1	0	
956	Wien	SMZ OST	1	1	0	
Fonds-KA			11	12	1	
905	Wien	Josefstadt PKL	1	1	0	
sonstige Akut-KA			1	1	0	
Wien gesamt			12	13	1	
Fonds-KA			33	39,5	6,5	
sonstige Akut-KA			1	1	0	
extramural			1	1	0	
Rehabilitationszentren			3,5	2,5	-1	
Österreich gesamt			38,5	44	5,5	

inkl. Kinder-COR

inkl. Kinder-COR

1) DSA/COR-Kombinationsgeräte sind mit "0,5" gezählt

2) Anmerkungen beziehen sich auf das Jahr 2009

STR¹⁾ **Einwohnerrichtwert²⁾:** **100.000 - 180.000 EW/Gerät**
Erreichbarkeitsrichtwert: **90 Minuten**

Nr.	Standort	Bezeichnung	GG 2004	GG 2009	2004-2009	Anmerkungen ³⁾
205	Klagenfurt	Klagenfurt LKH	3	3	0	
Fonds-KA			3	3	0	
Kärnten gesamt			3	3	0	
326	Krems	Krems LKL	0	2	2	
356	Wr. Neustadt	Wiener Neustadt LKL	3	3	0	
Fonds-KA			3	5	2	
NÖ gesamt			3	5	2	
418	Linz	Linz BSRV KH	4	5	1	
433	Vöcklabruck	Vöcklabruck LKH	0	2	2	
Fonds-KA			4	7	3	
OÖ gesamt			4	7	3	
524	Salzburg	Salzburg LKA	4	4	0	
Fonds-KA			4	4	0	
Salzburg gesamt			4	4	0	
612	Graz	Graz LKH	4	4	0	davon 1 Gamma-Knife
Fonds-KA			4	4	0	
Steiermark gesamt			4	4	0	
706	Innsbruck	Innsbruck LKH	4	4	0	
Fonds-KA			4	4	0	
Tirol gesamt			4	4	0	
830	Feldkirch	Feldkirch LKH	2	2	0	
Fonds-KA			2	2	0	
Vorarlberg			2	2	0	
901	Wien	AKH Wien	6	6	0	davon 1 Gamma-Knife
910	Wien	SMZ SÜD KFJ/Preyer	2	2	0	
916	Wien	Hietzing-Rosenhügel KH	2	2	0	
921	Wien	Wilhelminenspital	2	2	0	
956	Wien	SMZ OST	1	1	0	
Fonds-KA			13	13	0	
Wien gesamt			13	13	0	
Österreich gesamt			37	42	5	

1) Angeführte Geräteanzahl jeweils betreffend Linearbeschleuniger, hinsichtlich Gamma-Knife siehe Anmerkungen

2) Einwohnerwert gem. ÖSG 2010 auf 100.000 - 140.000 EW/Gerät adaptiert

3) Anmerkungen beziehen sich auf das Jahr 2009

Quellen: BMG – Krankenanstaltenstatistik; Angaben der SV-Träger; GÖG/ÖBIG-eigene Erhebungen

STR¹⁾ **Einwohnerwert²⁾:** **100.000 - 180.000 EW/Gerät**
Erreichbarkeitswert: **90 Minuten**

Nr.	Standort	Bezeichnung	GG 2004	GG 2009	2004-2009	Anmerkungen ³⁾
205	Klagenfurt	Klagenfurt LKH	3	3	0	
Fonds-KA			3	3	0	
Kärnten gesamt			3	3	0	
326	Krems	Krems LKL	0	2	2	
356	Wr. Neustadt	Wiener Neustadt LKL	3	3	0	
Fonds-KA			3	5	2	
NÖ gesamt			3	5	2	
418	Linz	Linz BSRV KH	4	5	1	
433	Vöcklabruck	Vöcklabruck LKH	0	2	2	
Fonds-KA			4	7	3	
OÖ gesamt			4	7	3	
524	Salzburg	Salzburg LKA	4	4	0	
Fonds-KA			4	4	0	
Salzburg gesamt			4	4	0	
612	Graz	Graz LKH	4	4	0	davon 1 Gamma-Knife
Fonds-KA			4	4	0	
Steiermark gesamt			4	4	0	
706	Innsbruck	Innsbruck LKH	4	4	0	
Fonds-KA			4	4	0	
Tirol gesamt			4	4	0	
830	Feldkirch	Feldkirch LKH	2	2	0	
Fonds-KA			2	2	0	
Vorarlberg			2	2	0	
901	Wien	AKH Wien	6	6	0	davon 1 Gamma-Knife
910	Wien	SMZ SÜD KFJ/Preyer	2	2	0	
916	Wien	Hietzing-Rosenhügel KH	2	2	0	
921	Wien	Wilhelminenspital	2	2	0	
956	Wien	SMZ OST	1	1	0	
Fonds-KA			13	13	0	
Wien gesamt			13	13	0	
Österreich gesamt			37	42	5	

1) Angeführte Geräteanzahl jeweils betreffend Linearbeschleuniger, hinsichtlich Gamma-Knife siehe Anmerkungen

2) Einwohnerwert gem. ÖSG 2010 auf 100.000 - 140.000 EW/Gerät adaptiert

3) Anmerkungen beziehen sich auf das Jahr 2009

Quellen: BMG – Krankenanstaltenstatistik; Angaben der SV-Träger; GÖG/ÖBIG-eigene Erhebungen